

die Linke am Schwert. Der Helm liegt zwischen den Füßen. Oben die Wappen derer vom Loß und von Leutsch, unten jene derer von Ende und von Plausigk.

Oben eine 37 cm hohe Platte mit der Inschrift:

Am Tage Fabiani Sebastiani des / 51 Ihars ist der Edle Gestrenge / vnd Ern-  
veste Christoff v: Los / zvm Sackh in Gott seliglichen / entschlaffen seines  
Alters im / 51 Ihar dem Got Genade.

Ohne Decksims. In der Apsis, rechts vom Altar.

Denkmal der Anna vom Loß, † 1569.

Rechteckige, 52 : 82 cm messende Sandsteinplatte.

In einer Rundbogennische ein betendes Kind, seitlich davon die Wappen derer vom Loß und von Rechenberg. — Oben die Inschrift:

1569 den Donnerstagk nach / Viellipe ist in Got vorschiden / Anna von La(!)s  
ihres Alters 4 / Wochen . . . Laßet die Kinder zu mir kommen, weret ihn nicht  
den soholicher (!) ist das Reich Gottes.

In der Nordvorhalle.

Denkmal des Christoph Balthasar vom Loß, † 1571.

Sandsteindenkmal, gleich und gleichgroß wie das gegenüberstehende der Anna vom Loß, † 1569, mit den Wappen derer vom Loß und von Rechenberg (?). — Oben die Inschrift:

1571 (?) am Dage . . . Avgvsti ist in Got vorschiden / Christof Balczzer von La(!)s  
seines / Alters XX Wochen leit alhi / begraben dem Gott gnade / Christvs ist  
mein Leben, Sterben ist mein Gewinn.

In der Nordvorhalle.

Denkmal der Margarete vom Loß, † 1575.

Sandsteinplatte, 97 : 199 cm messend.

Mit der Flachbildnerie einer Frau (ähnlich der auf dem Denkmal rechts in der Apsis) und den Wappen, bez.:

D. v. Reche / nbergk.	Der Filczer (Filtz).
D. v. / Bre / iten / bach.	(nicht erkennbar).

Die Umschrift auf dem Rande lautet:

Im 1575 den 4. Novembris ist in Got / selig entschlaffen des edlen . . .  
Ditterich v. Los / zv Sacke ehliche Hawsfraw Margareta / Balczzer (?) v. Rechen-  
berks Tochter zv Konersdorf / ihres Alters im 26. Jar.

In der Nordvorhalle.

Denkmal des Dietrich vom Loß, † 1576.

Holz, bemalt, 168 cm hoch, 115 cm breit (Fig. 352).

Schlichte Architektur mit zwei rot gemalten toskanischen Säulen und Spitzverdachung. Im Giebel zwischen Sternen bez.: 1576, im Fries bez.: Christus ist die Aufferstehung vnd das Leben. Zwischen den Säulen rechts und links zwei Streifen gemalter und bezeichneter Wappen, und zwar:

d. v. Loss zvm Sack	d. v. Rechēberg zv Kunersdorf
d. v. Leuschin zv Grabsdorf (Leutsch)	d. v. Bretenbach zv Limpach
d. v. Mo(ü)nster zv Zavekerode	leeres Wappen ohne Beischrift
d. v. Plaussig zv Kinitseh	d. v. Schönberg zv Rensberg
d. v. Schleinitz zv Serhavszen	d. v. Filtzer (Filtz) zv Ruppendorf